

**Nachtrag: Antrag Nr. 433 zum Wirtschaftsplan vom 24.10.2022 von den Stadträten Rümmelein, E., Dr. Palme, F., Gruber, S., Haas, I., Bündnis 90/Die Grünen; Solarthermie westlich BMHKW**

Gremium:	<b>Werkssenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	nicht öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>22.2</b>	Zuständigkeit:	Referat 6
Sitzungsdatum:	<b>08.11.2022</b>	Stadt Landshut, den	26.10.2022
Sitzungsnummer:	15	Ersteller:	Müller, Michael

**Vormerkung:**

Die Wärmeenergie für das Fernwärmenetz Landshut kann auf unterschiedliche Arten erzeugt werden.

Für eine mögliche Erzeugungsanlage steht eine Fläche von rund 30.000 m<sup>2</sup> westlich des BMHKW zur Verfügung.

Dabei gibt es die Überlegung, die Fläche mit Solarthermie zu belegen und gegebenenfalls mit Hilfe eines Wärmespeichers die Energie zur ganzjährigen Abnahme zwischenzuspeichern oder alternativ auf der ausgeführten Fläche eine PV-Anlage zu errichten, die für den Antrieb einer Wärmepumpe genutzt wird. In den sonnenschwächeren Zeiten wird für die Wärmeerzeugung Strom aus dem vorgelagerten Netz entnommen, um eine ganzjährige Wärmeversorgung gewährleisten zu können.

Für die Erstellung einer sach- und fachgerechten Analyse unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten wird ein geeignetes Büro beauftragt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtwerke werden beauftragt, unter Zuhilfenahme eines geeigneten Fachbüros, die wirtschaftlich ideale Nutzung der Fläche westlich des BMHKW zu untersuchen. Dabei werden die Varianten Solarthermie mit Wärmespeicher vs. PV-Anlage mit Wärmepumpe zur ganzjährigen Wärmebereitstellung technologisch und wirtschaftlich gegenübergestellt.

**Anlagen:**

Anlage 1: Antrag 433 vom 24.10.2022